

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita,
Jugend und Sport**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 12.11.2019**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:40 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKJS/007/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow
Frau Andrea Leveknecht
Herr Wolfgang Mieck
Herr Sven Thiel

Verwaltung

Frau Stefanie Glauser
Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.08.2019 und 24.09.2019
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Allgemeine Situation an der Grundschule " An den Eichen" (Schulleiterin Frau Hartmann)
- 7** Stellenbesetzung Streetworker (m/w/d) in 2020
- 8** Grundsatzentscheidung
Fährweg 5
Vorlage: 174/19/30
- 9** Anfragen
- 12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
- 14** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dyrba eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Dyrba stellt den Antrag, den TOP 8 (Einwohnerfragestunde) der Tagesordnung laut Einladung, unter den TOP 4 (Bericht der Verwaltung) vorziehen. Dem Änderungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.08.2019 und 24.09.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 20.08.2019 und vom 24.09.2019 wurde von den daran teilnehmenden Mitgliedern gebilligt. Bei der Sitzung vom 24.09.2019 hat Herr Mieck entschuldigt gefehlt.

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.08.2019 und vom 24.09.2019

Abstimmungsergebnis für die Sitzung vom 20.08.2019: 2/0/3

Abstimmungsergebnis für die Sitzung vom 24.09.2019: 4/0/1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass ab dem 01.01.2020 Elternbeitragsfreiheit in den Bereichen Kita/Tagesmutter/Hort besteht.

Die Kita Kinderland und Kita AWO II haben ab dem 01.01.2020 neue Entgelte verhandelt. Am 22.11.2019 werden die Boizenburger Kitas, sowie umliegende Kitas, zu einem allgemeinen Informationsgespräch eingeladen.

Das DRK initiiert auch dieses Jahr wieder einen Baum der Wünsche. Der Schulverein RTS löst sich auf. Frau Dyrba berichtet, dass die Kita AWO II am Bahnhof nun Wassertropfen heißt.

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung am 04.11.2019 einen weiteren Zuschuss für SG Aufbau genehmigt (Miete und Betriebskosten Oktober Sportplatz Fliesenwerke).

Die zugesagten Fördermittel i. H. v. 15 T€ für den Streetworker können nicht in Anspruch genommen werden, da die erfolgte Ausschreibung keine zutreffenden Bewerbungen ergab.

Am 06.11.2019 tagte die Arbeitsgruppe Schulentwicklung zur 1. Sitzung. In der Arbeitsgruppe sind Vertreter der Fraktionen und der Schulen vertreten. Zur Stadtvertreterversammlung am 12.12.2019 soll eine entsprechende Vorlage mit einer Empfehlung der Arbeitsgruppe erarbeitet werden. Die Grundschule „An den Eichen“ hat einen Dringlichkeitsantrag auf Raumerweiterung zum Haushalt 2020 gestellt, da es voraussichtlich ab August 2020 eine erste Klasse mehr geben wird.

In der Sporthalle Richard Schwenk sind aufgrund von Mängeln mehrere Sportgeräte gesperrt worden. Hiervon ist der Schul- und Vereinssport betroffen. Die Verwaltung versucht so schnell wie möglich für Ersatz zu sorgen. Frau Leveknecht fragt an, ob in der Sporthalle in Zahrendorf ggf. noch Sportgeräte vorrätig sind? Herr Pamperin erkundigt sich diesbezüglich. Er gibt an, dass aktuell kein Geld im Haushalt dafür vorhanden ist. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 Euro.

Herr Mieck und Frau Basedow sind verwundert, warum hier in den vergangenen Jahren keine neuen Anschaffungen bzw. Überprüfungen getätigt worden sind bzw. ob man dies nicht vorher hätte erkennen müssen. Herr Pamperin berichtet, dass die Meldung von dem neuen Schulleiter Herrn Busch und dem neuen Hallenwart kam. Zukünftig soll es besser gemacht werden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel erkundigt sich, wie es in der Zukunft mit der Kinder- und Jugendarbeit in der Altersgruppe ab 13 Jahre aussieht. Frau Dyrba verweist auf den Punkt Streetworker.

Herr Schlegel fragt weiter an, wie es mit einem Jugendclub in der nächsten Zeit aussieht. Herr Pamperin berichtet, dass im Haushalt noch nichts weiter in der Mittelfristplanung geplant ist.

Herr Schlegel möchte wissen, warum das Fahrzeug, welches für die Kinder- und Jugendarbeit angeschafft wurde, nicht genutzt wird. Herr Pamperin gibt an, dass das Fahrzeug aufgrund von Personalausfall derzeit nicht im Einsatz war.

Herr Schlegel erkundigt sich, ob das Gelände der Skateranlage am Hafen noch genutzt wird, wer ist zuständig? Frau Dyrba berichtet, dass die Verantwortlichen nicht mehr in der Stadt sind und es momentan stagniert.

Frau Marten (Vorstand vom Schulelternrat von der RTS, Schulelternrat-rts@web.de.) fragt an, ob es möglich ist als Zaungast der Arbeitsgruppe Schulentwicklung beizuwohnen. Frau Dyrba erkundigt sich diesbezüglich. Herr Pamperin weist darauf hin, dass der Kreis der Arbeitsgruppe nicht so groß gehalten werden soll.

Vom Verein Herz in die Hand stellen sich 2 Mitglieder aus dem Vorstand vor und geben an, dass ohne weitere Unterstützung die Schließung des Vereines droht. Dies ist u. a. unvorhersehbaren Ereignissen der Mitglieder des Vorstandes, sowie einer großen Stromnachzahlung und der Kautionszahlung geschuldet. Der Verein Herz in die Hand hat ca. 56 Mitglieder. Es finden dort Diskussions- und Gesprächsrunden, sowie verschiedene Workshops statt z. B.: „töpfeln“ „kochen“, Handarbeit, Senioren „Kartenspiel, Willkommensinitiative ist dort mit integriert, einmal die Woche. I

zu 6 Allgemeine Situation an der Grundschule " An den Eichen" (Schulleiterin Frau Hartmann)

Frau Hartmann stellt sich kurz vor und hätte sich gewünscht, dass die Einladung von Frau Dyrba gekommen wäre und eine Info worum es genau geht. Frau Dyrba möchte sich gerne über den aktuellen Stand an der Schule erkundigen. Im Januar 2020 soll eine Begehung der Schule vor Ort erfolgen.

Frau Hartmann wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit mit dem Schulträger, dies war in der Vergangenheit nicht der Fall. Sie hat Frau Maschke als DAZ-Lehrerin und Frau Kunz als Gleichstellungsbeauftragte mitgebracht.

Frau Hartmann regt an, dass die Satzung der Aufnahmekapazität dringend überarbeitet werden und sich vor Ort ein Bild gemacht werden muss.

Weiterhin hat Frau Hartmann am 05.04.2019 einen Antrag auf eine Vollzeitstelle für eine Schulsozialarbeiterin gestellt und bisher noch keine Rückmeldung erhalten. Wünschenswert wäre der Beginn zum 01.02.2020, sodass jede Grundschule einen eigenen Schulsozialarbeiter hat.

Des Weiteren hat Frau Hartmann einen Antrag auf dringliche Prüfung für einen zusätzlichen Raum gestellt. Bisher sind 57 Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 und 7 wurden angeschrieben. Für das Schuljahr 2020/2021 sind voraussichtlich 66/67 Kinder zu erwarten. Frau Hartmann berichtet das nur 10 Klassenräume zur Verfügung stehen. Wünschenswert ist ein neuer Raum zum 01.08.2020 damit 3 x 1. Klassen eingeschult werden können.

Frau Hartmann berichtet, dass man auch die Hausmeisterwohnung ausbauen könnte um 2 Klassenräume zu schaffen. Ein Antrag hierzu wurde bereits in 2017 gestellt, welcher zu seiner Zeit abgelehnt wurde. Laut Frau Hartmann sollten Boizenburger Kinder auch in Boizenburg zur Schule gehen.

Des Weiteren gab es einen Brandschutzrundgang in der Schule und anschließend einen Prüfbericht was alles gemacht werden muss. Die Aktion „Baum der Wünsche“ ist im Rahmen des Datenschutzes nicht umsetzbar und daher ist keine Teilnahme möglich. Eine Überprüfung der Sportgeräte kommt jedes Jahr im Februar. Frau Hartmann berichtet, dass die FSJlerin Jasmin Pflughaupt sehr engagiert ist.

Frau Kunz bemerkt, dass dringend 2 Klassenräume notwendig sind und es an Fachräumen fehlt (Englisch/Musik). Des Weiteren sind 3-4 Räume den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt. Weiterhin sind Malerarbeiten notwendig und die Toiletten müssten mal saniert werden.

Frau Maschke ist seit dem 01.03.2016 DAZ-Lehrerin. Damals waren es 8 Schüler die betreut wurden, derzeit sind es 51 Kinder mit Migrationshintergrund. Im DAZ Raum passen 12 Schü-

ler, in dem Vorraum passen 8 Schüler aber dies ist nicht wirklich umsetzbar. Das Schulamt hat 10 DAZ-Stunden bewilligt, jedem Kind stehen aber 10 h zu. Die Kinder bekommen 1 Jahr eine Intensivbeschulung. Leider ist es nicht umsetzbar, dass jedes Kind diese 10 h bekommt. Der DAZ-Raum ist der kälteste Raum in der Schule. In kleinen Räumen sind Klassen mit 28 Kindern sehr schwierig.

Derzeit sind 232 Kinder an der Grundschule. Im Durchschnitt sind es 22 Kinder in den ersten Klassen. In der 45. Kalenderwoche musste eine Klasse zu Hause bleiben. Es sind insgesamt 11 Lehrer an der Schule und 1 Quereinsteiger und 1 Studentin.

Frau Hartmann hat den Wunsch geäußert, dass der Schulträger 2 x im Jahr vor Ort die Schule besucht um Probleme aufzunehmen.

Fazit von Frau Dyrba, es soll eine bessere Zusammenarbeit erfolgen. Im Januar möchte der Ausschuss eine Begehung der Grundschule „An den Eichen“ machen.

zu 7 Stellenbesetzung Streetworker (m/w/d) in 2020

Bis Mai 2019 war ein Sperrvermerk für die Stelle Streetworker, 2 Bewerbungen lagen vor, die aber nicht zutreffend waren.

Frau Rudolf empfiehlt hierfür keinen Quereinsteiger zu nehmen, da hier schon eine fundierte Ausbildung vorliegen sollte. Frau Rudolf berichtet, dass sich eine Gruppe Jugendlichen an der alten Bibliothek gebildet hat, hier muss jemand mit diesen Jugendlichen arbeiten. Am Fährhafen ist ein weiterer Brennpunkt.

Bisher war es nur eine befristete Ausschreibung, da dies mit den ESF-Mitteln zusammenhängt die nur bis 2020 gibt. Hier wäre der Vorschlag eine unbefristete Stelle zu schaffen.

Laut Herrn Pamperin war in dem Jugendkonzept eine 30 h-Stelle vorgesehen. In der Ausschreibung war ein Bachelor gefordert, ggf. könnte die Stelle auch durch einen Erzieher wahrgenommen werden. Frau Dyrba spricht sich für eine unbefristete Stelle aus.

Vorstellbar wäre auch jemand der eine pädagogische Ausbildung hat und bereits Erfahrung mitbringt. Herr Thiel schlägt vor, dass man hier auch mit dem Arbeitsamt zusammenarbeiten könnte.

Die Ausschreibung könnte man noch anpassen und es etwas breiter fassen, z. B.: mindestens Ausbildung als Erzieher bis hin zum abgeschlossenen Studium und bei der Entgeltgruppe ein Spielraum von „bis zu“ einräumt. Sofern dies bei der Ausschreibung möglich ist, dies lässt Frau Rudolf nochmal prüfen.

Herr Pamperin gibt zu bedenken, dass im Stellenplan auch eine gewisse Vergütungsgruppe stehen muss.

**zu 8 Grundsatzentscheidung
 Fährweg 5
 Vorlage: 174/19/30**

Mit dem 13.12.2018 hat die Stadtvertretung beschlossen, den Verkauf des Gebäudes bis Ende des Jahres 2019 aufzuschieben. Es sollte ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept erstellt werden und die Verantwortung Vereine/Stadtvertretung und Verwaltung gelegt werden. Es wurde ein Konzept für die offene Kinder und Jugendarbeit beschlossen in der es heißt dass es als Jugend und Kulturzentrum genutzt werden könnte (in freier Trägerschaft, hierfür ist ein extra Nutzungskonzept notwendig).

Das Jugendfreizeithaus wird von Kindern im Altern von 6-14 Jahren genutzt. Es besteht eine Angebotslücke für Jugendliche ab 14 Jahre auch deshalb ist es von zentraler Bedeutung, ggf. auch als Haus der Vereine zu nutzen.

Frau Dyba sieht es als Ziel dies als soziales Projekt zu begreifen. Ggf. könnte man hier eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen um ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept zu erarbeiten. Frau Dyrba wäre gegen ein Verkauf. Herr Mieck wäre für ein Verkauf, wenn das Konzept stimmt.

Frau Leveknecht erkundigt sich, wer denn die vorhandenen Bewerber sind?

Bei einem Verkauf ist das Haus und die gesamte Skateranlage weg. Die Sanierungskosten sind nicht von der Hand zu weisen. Herr Pamperin erkundigt sich nochmal bei Frau Poltier ob hier die Versicherung aufgrund des Wasserschadens zahlt.

Der Ausschuss möchte sich einmal das Gebäude nochmal anschauen, am 03.12.2019 um 16 Uhr, daher wird die Entscheidung vertagt.

1. Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 12.12.2019 grundsätzlich den Verkauf des Grundstücks Fährweg 5, Flurstück 17/42 zuzüglich der überbauten Teilflächen auf den Flurstücken 17/43 und 17/45 in der Flur 30 Gemarkung Boizenburg.

2. Eine erneute Ausschreibung erfolgt nicht; vorhandene Bewerber sind zur Angebotsabgabe zuzüglich eines Nutzungskonzeptes aufzufordern.

3. Das Mindestgebot beträgt 60.000 €.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 9 Anfragen

Frau Dyrba fragt nach der Weihnachtsaktion der Freimaurer. Die Freimaurer kommen am 11.12.2019 von 11-13 Uhr im Rathaussaal.

Frau Leveknecht berichtet, dass es Schwierigkeiten mit dem Schulbus in Bahlen seit 2 Wochen gibt, da einige Schüler nicht mitgenommen werden können. Es passen keine Schüler mehr rein und ein zweiter Bus kommt nicht. Hier möchte die Verwaltung bitte nochmal nachhaken.

Herr Thiel merkt an, dass am Weg der Jugend ggf. noch eine Lampe installiert werden sollte, bzw. eine bessere Bestrahlung (Haltestelle Kulti).

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 14 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.01.20

Stefanie Glauser
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r